

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!
PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER VEREINIGT EUCH!

GEGEN DIE STRÖMUNG



Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westdeutschlands

Es handelt sich darum, den Deutschen keinen Augenblick der Selbsttäuschung und Resignation zu gönnen. Man muß den wirklichen Druck noch drückender machen, indem man ihm das Bewußtsein des Drucks hinzufügt, die Schmach noch schmachvoller, indem man sie publiziert. Man muß jede Sphäre der deutschen Gesellschaft als den S c h a n d f l e c k der deutschen Gesellschaft schildern, man muß diese versteinerten Verhältnisse dadurch zum Tanzen bringen, daß man ihnen ihre eigne Melodie vorsingt! Man muß das Volk vor sich selbst erschrecken lehren, um ihm Courage zu machen!"
(KARL MARX)

Zum Kampf gegen die Startbahn-West: Ein Lehrstück, wie die Militarisierung und Faschisierung vorangetrieben werden

Schaut man heute rückblickend auf die Auseinandersetzungen um den Bau der Startbahn-West, so lassen sich grundlegende Gesetzmäßigkeiten dieses imperialistischen Staates, sowie der Stand der Protestbewegung feststellen.

Die Lehren aus diesem Kampf zu ziehen, und nicht in Resignation zu verfallen, ist die einzige Möglichkeit, die positiven Ansatzpunkte in künftigen Kämpfen aufzugreifen zu können und zu einem Teil eines viel umfassenderen Kampfes für die Revolution zu machen.

"Gegen die Strömung" veröffentlichte im Dezember 1981 einen Artikel zum Kampf gegen die Startbahn-West, der in wesentlichen Fragen nachwievor aktuell ist:

★ HITLER BAUTE DIE AUTOBAHN - HEUTE WIRD DIE STARTBAHN-WEST GEBAUT: KRIEGSVORBEREITUNG!

Ebenso, wie einst Hitlers Autobahnen, die er so 'gemeinnützig' zur 'Arbeitsplatzbeschaffung' hat bauen lassen, um sie dann wenige Jahre später zu den zentralen Panzerstraßen der deutschen Wehrmacht zu machen, werden selbstverständlich morgen auch die Startbahn-West, wie auch andere Flughäfen, die heute noch überwiegend zivil genutzt werden, militärische Basen der Bundeswehr sein, Schaltstellen der Angriffe der westdeutschen Imperialisten auf andere Völker.

★ STARTBAHN-WEST - STARTBAHN FÜR DEN WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS

Wenn im Zusammenhang mit der Formulierung 'Nato-Startbahn-West' von den Opportunisten verschiedenster Couleur (von DKP bis zu den Revolutionären Zellen) immer wieder der US-Imperialismus allein oder vorrangig herausgestellt wird, jedoch aber die tatsächliche internationale Großmachtstellung des westdeutschen Imperialismus einfach unterschlagen wird, so entspricht das ganz der revisionistischen und sozialdemokratischen Tradition, die eigenen Herren aus der Schußlinie zu nehmen.

★ EIN LEHRSTÜCK ÜBER 'DEMOKRATIE'

Die Politik des imperialistischen Staates im Zusammenhang mit der Durchführung des Baues der Startbahn-West zeigt uns, wohin sich dieser Staat entwickelt:
Er MILITARISIERT UND FASCHISIERT SICH, die offene Unterdrückung mit diktatorischen

Mitteln nimmt zu und breitet sich aus, sodaß die von den Werktätigen erkämpften demokratischen Rechte immer mehr eingeschränkt, ausgehöhlt oder ganz beseitigt werden.

★ EIN ZIEL DES IMPERIALISTISCHEN STAATES: DEN KAMPF GEGEN DIE STARTBAHN-WEST ZERSCHLAGEN, UM ÜBERHAUPT DEN KAMPF GEGEN MILITÄRPROJEKTE UND GEGEN PROFITMACHEREI SCHON IM KEIM ZU ERSTICKEN.

Dem imperialistischen Staat geht es bei der Zerschlagung des Widerstandes auch darum, deutlich zu machen, daß es zwar noch erlaubt ist, die Eiterbeulen dieses Systems zu bedauern, die Eiterbeulen selbst, geschweige denn das System, das diese Eiterbeulen hervorbringt, aber auf keinen Fall angetastet werden dürfen.

★ DAS GRÜNE GIFT BEKÄMPFEN

Im Kampf um die Startbahn-West erhob eine neue Kraft den Anspruch, die Widerstandsbewegung zu 'führen': Die 'Grünen' sahen ihre Aufgabe darin, sich um die 'fehlgeleitete Jugend' zu kümmern. Dabei betreiben diese 'Zuckerpillenfabrikanten' folgende Politik:

- * "DIE NATUR GEHÖRT ALLEN, ES GIBT KEINE KLASSEN MEHR, keinen Klassenkampf, sondern unter dem Motto 'Zurück zur Natur' sollen ALLE, Arbeiter wie Kapitalisten (vor allem die kleinen und mittleren Kapitalisten) vernünftig werden."
- * "GEWALTFREIER WIDERSTAND" - dieser zigtausendfach verbreitete Slogan ist kennzeichnend für eine ungeheure Naivität bei ehrlichen Anhängern der "Grünen" einerseits und für die üble Rolle des führenden Teils der "Grünen" andererseits. Über den "Abbau der Demokratie" jammern, aber Illusionen über die "Wiederbelebung der demokratischen Rolle des Parlaments" schüren, über den Staat überhaupt.

★ DIE DKP-REVISIONISTEN: WEDER KOMMUNISTISCH NOCH REVOLUTIONÄR - ERBÄRMLICHE ABWIEGLER !

Jedes Flugblatt, jede Zeitung der DKP zeigt, daß diese Jammerlappen von dem revolutionären Geist von Karl Marx und Friedrich Engels, von ihrer revolutionären Praxis nichts übernommen haben außer ihrem Namen. Die versteinerten Verhältnisse zum Tanzen zu bringen, indem man ihnen ihre eigene Melodie vorspielt, so sahen die Grundsätze von Marx und Engels aus, nach denen sie auch handelten. Die DKP heute aber warnt in den höchsten Tönen davor, der Polizei, dem Staat seine 'eigene Melodie' vorzuspielen und hilft aktiv, den militanten Kampf abzuwürgen.

DIE DKP IST NICHT NUR EINE PARTEI DES KAPITULANTENTUMS GEGENÜBER DEM WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS, SIE IST EINE OFFEN PROIMPERIALISTISCHE PARTEI, DIE AUFS ENGSTE MIT DEM SOWJETISCHEN SOZIALIMPERIALISMUS VERBUNDEN IST !

D I E G E F A H R D E R R E S I G N A T I O N B E K Ä M P F E N

TROTZ ALLEDDEM

Nach dem zunächst begeisternden Kampf macht sich nun eine gefährliche Resignation unter den jugendlichen Startbahngegnern breit, die Stimmung: "Man kann ja sowieso nichts machen!" Die Folge: Rückzug ins Privatleben. Eine Ursache dafür ist unter anderem, daß noch nicht die Notwendigkeit erkannt wird, die Erfahrung aus jedem Kampf auszuwerten und zusammenzufassen und jeden Kampf als Teilkampf eines größeren sehr langen Kampfes zu begreifen.

Es ist eine sehr gute Sache, wenn Tausende von Jugendlichen zum ersten Mal in ihrem

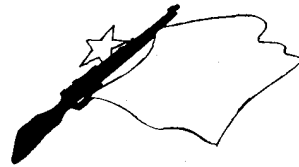
Leben gegen diesen Staat demonstrierten, zum ersten Mal in den politischen Kampf mit eingriffen. Dieser erste Anstoß muß von den bewußten Kräften, den Revolutionären und vor allem den Marxisten Leninisten nach Möglichkeit und entsprechend den Umständen aufgegriffen werden, um den Kampf weiter und tiefergehend führen zu können.

Im großen Rahmen oder im kleinen Kreis, überall, wo eine Möglichkeit existiert, muß die Diskussion auf folgende und ähnlich grundsätzliche Punkte gelenkt werden:

- Was ist das eigentlich für eine Gesellschaftsordnung, in der wir leben und in der es Kämpfe wie die um die Startbahn-West gibt? Was hat das für Folgen, wenn der Maximalprofit die Ökonomie der ganzen Gesellschaft reguliert? Warum hat sich die kapitalistische Gesellschaft heute zu einer auf der ganzen Linie reaktionären, verfaulenden, sterbenden Gesellschaftsordnung entwickelt? Was ist Sozialismus, was eine Planwirtschaft? Warum muß die kapitalistische Profitordnung zerschlagen werden?
- Warum herrscht in Westdeutschland heute in Wirklichkeit keine 'Demokratie', in der das Parlament zur Schaubühne bezahlter Propagandisten der Monopole ist? Warum werden Konflikte letzten Endes durch bewaffnete Kräfte entschieden und nicht durch Abstimmungen? Wie kann man dieser Diktatur der Bourgeoisie, der Geldsäcke und Profithaie beikommen? Und wenn die Ausgebeuteten gesiegt haben, was dann mit den Kapitalisten und ihren Handlangern? Warum ist dann (noch eine lange Zeit) die Diktatur der Arbeiterklasse nötig?

MARXISTISCH - LENINISTISCHE SCHRIFTENREIHE

LENIN-STALIN ZU EINIGEN FRAGEN DES BEWAFFNETEN KAMPFES DER MASSES UND DES INDIVIDUELLEN TERRORS



- Über die objektiven und subjektiven Bedingungen einer revolutionären Situation
- Über den bewaffneten Kampf und seine Formen
- Ökonomismus und Terrorismus
- Der ökonomische Terror und die Arbeiterbewegung

63 S. Din A5 DM 0,75

- Warum ist es nötig, gerade die Kriegsvorbereitung des westdeutschen Staates anzuprangern? Was heißt westdeutscher Imperialismus konkret heute für die anderen Völker, für die Arbeiter und Bauern aus der Türkei, in Spanien, Chile oder in anderen 'rückständigen' Ländern? Was versteht man überhaupt unter Imperialismus?
- Zeigen nicht die Erfahrungen der Entartung der Sowjetunion und jetzt auch Chinas, daß der Sozialismus immer entarten muß? Lohnt sich infolgedessen überhaupt der Kampf? Oder zeigen diese Entartungen nur, daß die Arbeiter, die Revolutionäre, die Kommunisten noch genauer und besser die Gefahren sehen müssen, noch wissenschaftlicher und noch entschlossener den Kampf gegen die Gefahr der Entartung führen müssen, besser und kompromißloser den von Marx, Engels, Lenin und Stalin geschaffenen wissenschaftlichen Kommunismus verteidigen müssen?
- Warum und wozu ist eine kommunistische Partei nötig? Langt nicht schon

PROLETARIAT ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!
PROLETARIAT ALLER LÄNDER DER SOZIALISMUS WIRTSCHAFTS WIRTSCHAFTS WIRTSCHAFTS!

GEGEN DIE STRÖMUNG

Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westdeutschland
Nummer 32 Mai 1983 Preis DM 2,-



Der Marxismus ist die Wissenschaft von den Entwicklungsvorgängen der Natur und der Gesellschaft, die Wissenschaft von der Revolution der unterdrückten und ausgebeuteten Massen, die Wissenschaft vom Sieg des Sozialismus in allen Ländern, die Wissenschaft von Aufbau der kommunistischen Gesellschaft. Der Marxismus als Wissenschaft kann nicht auf der Straße erlernt werden - er erlernt man in der Schule und vervollständigt sich - (STALIN)

Die Theorie wird zur materiellen Gewalt, wenn sie die Massen ergreift

KARL MARX

Verachtende Kritik des Kapitalismus
"Es sollte der Arbeit, wenn die Arbeiter der Masse nicht entgegen."

Souveräner Kämpfer für die Diktatur der Proletariat und den Kommunismus
"Trotz der Kapitalismus und der imperialistischen Weltmacht, aber die Proletariat der Revolution, umgeben, die Welt in die Hände zu nehmen, das heißt, die politische Organisation der Arbeiterklasse zu bilden, die die Revolution zu führen."

Für eine wahrhaft kommunistische Partei
"Die Kommunisten der Partei sind die Avantgarde der Arbeiterklasse, die die Revolution zu führen, die die Revolution zu führen, die die Revolution zu führen."

1818 - 1883

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH

Aus dem Inhalt:

- ZUR ARBEITSLOSIGKEIT, KARL MARX: VERWICKELTE DE KRITIK DES KAPITALISMUS
- Über die Rolle der Technik
- Der russische Sozialismus von der Überbevölkerung und die Ausbeutung
- KARL MARX ÜBER DIE DIKTATUR DES PROLETARIAT
- Über die gewalttätige Zerschlagung des imperialistischen Staatsapparats durch den bewaffneten Proletariat
- Eine zentrale Lehre der Partei: Kommunismus. Die Diktatur über die Bourgeoisie muß "ohne Milde" ausgeübt werden
- KARL MARX UND DIE REVOLUTIONÄRE PARTEI DES PROLETARIAT
- Über die Notwendigkeit der kommunistischen Partei
- Über den "Bund der Kommunisten"
- Über die Internationalen
- ENGELS über die Ausbeutung des Arbeiters durch den Kapitalismus
- STALIN zur Überproduktionskrise
- LENIN über die "Schwäche" der Partei

Am 14. März 1983 jährt sich zum 100. Mal der Todestag von Karl Marx. Dies nehmen wir zum Anlass, um in den Mittelpunkt des derzeitigen 1. Mai Grundgedanke Lehren von Karl Marx zu stellen. Auf der Basis von drei Zeitschriften, die von den Bruderorganen "Kampf der Arbeiter", "Kommunistische Bewegung" und "MARXISTISCH-Leninistische Partei Deutschlands" gegründet wurden, werden wir aus dem gesamten theoretischen und praktischen Wirken und dem Werk von Karl Marx mit einem Fragebogen herausgreifen, die für die Perspektive der Klassenkampfes, für den Kampf für die proletarische Revolution, für die Bewusstseinsbildung der Arbeiterklasse des proletarischen Internationalismus und für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei von größter Bedeutung sind und höchste Aktualität haben.

1. MAI-VERANSTALTUNG 1983:

ein Blick auf solch lächerliche Organisationen wie die KPD von Aust/Koch und MLPD oder andere, um den 'ML' zu widerlegen?

All diese Fragen dürfen nicht beiseite geschoben werden! Ganz im Gegenteil müssen sie in den Vordergrund geschoben und um die Lösung dieser Fragen muß gestritten werden!

Jeder Teilkampf wird die revolutionären Kräfte an Erfahrung reicher machen. Jeder dieser Kämpfe wird aber auch umso eindringlicher die Notwendigkeit bewußt machen, diese und weitere grundlegenden Fragen tiefgehend zu klären.

Wir als GEGEN DIE STRÖMUNG, als Organisation, die für den Aufbau der kommunistischen Partei in Westdeutschland kämpft, deren Ziel es ist, den Kampf gegen den Kapitalismus und Imperialismus im Land mit internationaler Perspektive als Kampf für die Diktatur des Proletariats, für den Sozialismus und Kommunismus zu führen, wir haben die Verpflichtung durch theoretische Arbeit, durch Propaganda und Agitation gemäß unseren Möglichkeiten auf alle diese Fragen wirklich überzeugende Antworten zu geben.

AUS DEM INHALT:

- ★ Hitler baute die Autobahn - heute wird die Startbahn-West gebaut: KRIEGSVORBEREITUNG
- ★ Ein Lehrstück über "Demokratie": kriegsrechtartige Lage in Walldorf/Mörfelden
- ★ Ein Ziel des Staates: Den Kampf gegen die Startbahn-West zerschlagen, um überhaupt den Kampf gegen Militärprojekte und gegen Profitmacherei schon im Keim zu ersticken
- ★ Polizeijournalismus
- ★ Das grüne Gift bekämpfen
- ★ Zwei Seiten des Volksbegehrens gegen die Startbahn-West
- ★ Die DKP-Revisionisten: weder kommunistisch noch revolutionär - erbärmliche Abwiegler
- ★ Ein schöner Traum, der Wirklichkeit werden muß: "Opelarbeiter an der Spitze von 50 000 Demonstranten schlagen die Polizei in die Flucht! Eroberung und Besetzung des Baugebietes!"
- ★ Die Gefahr der Resignation bekämpfen! Weiter und um mehr kämpfen!

Zum Kampf gegen die Startbahn - West:

Ein Lehrstück, wie die Militarisierung und Faschisierung vorangetrieben werden

(Artikel aus »GEGEN DIE STRÖMUNG« Nr. 27)

★★★

PROLETARIAT ALLE LÄNDER VEREINIGT SICH!
PROLETARIAT ALLE LÄNDER SICH VEREINIGEN! WÄHLEN VERBODEN! KÖNNEN!

GEGEN DIE STRÖMUNG

Organ für den Aufbau der marxistisch-leninistischen Partei Westdeutschlands

Dezember 1981

Drucker, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Walter Hofmann, 6 Frankfurt/Main, Homburger Landstraße 52
Eigendruck im Selbstvertrieb

23 S. Din A5 DM 0,50

BUCHLADEN Georgi Dimitroff

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:
15.30 BIS 18.30 UHR

SAMSTAG:
9 BIS 14 UHR

DIENSTAG GESCHLOSSEN

KOBLENZER STR. 4 (GALLUSVIERTEL), FRANKFURT

In deutscher, baltischer sowie in anderen Sprachen erhältlich.

- Antimperialistische Literatur insbesondere über den westdeutschen Imperialismus
- Antifaschistische Literatur
- Werke von Marx, Engels, Lenin, Stalin.